



# STADT AULENDORF

<b>Bürgermeister Matthias Burth</b>		<b>Vorlagen-Nr. 10/008/2024</b>	
Sitzung am 20.03.2024	Gremium Ausschuss für Umwelt und Technik	Status Ö	Zuständigkeit Entscheidung
<b>TOP: 6      Haushalt 2024 - Anträge der BUS-Fraktion</b>			
<p><b>Ausgangssituation:</b> Im Rahmen der Beratung und Verabschiedung des Haushalts 2024 hat die BUS-Fraktion drei Anträge gestellt, die zur Beratung in den Ausschuss für Umwelt und Technik verwiesen wurden. Es handelt sich um folgende Anträge:</p> <p><b>Projektplan</b> „Wir stellen zum wiederholten Mal den Antrag, die gesamten laufenden und kommenden größeren Projekte in einen Projektplan einzuarbeiten und die Projekte mit den zuständigen Projektleitern zu versehen. Das müsste bis Ende April machbar sein. Der Projektplan ist dem Gemeinderat in regelmäßigen Abständen zur Verfügung zu stellen. Nur so können wir die laufenden Projekte im Auge behalten und alle Beteiligten haben den gleichen Stand.“</p> <p>Stellungnahme der Verwaltung Der Projektplan wird zur Sitzung des Ausschusses für Umwelt und Technik als Tischvorlage vorgelegt und dann in der jeweils ersten Sitzung eines Quartals dem Gemeinderat vorgelegt.</p> <p><b>Blühendes Aulendorf</b> „Wir beantragen weitere Blühflächen auf der Gemarkung Aulendorf herzustellen und bitten um Überprüfung der bestehenden Blühflächen. Bei der Erstellung der Blühflächen sind Vertreter des BUND Aulendorf als sachkundige Bürger mit einzubeziehen.“</p> <p>Der Ausschuss für Umwelt und Technik hat sich in seiner Sitzung am 19.05.2021 mit der Einführung von Blühstreifen zum Insektenschutz als gemeinsames Projekt von BUND und der Stadt Aulendorf befasst. Von Seiten der Verwaltung wurde vorgeschlagen, dass in den beiden Jahren (2021 und 2022) nur die vorgeschlagenen Standorte umgesetzt werden und sofern sich das Projekt bewähren sollte, für 2023 über weitere Standorte beraten wird. Es sollten also die Erfahrungen von 3 Jahren gesammelt werden. Beschlossen wurde folgendes:</p> <ol style="list-style-type: none"> <li>1. Der Umsetzung des Projekts an den drei genannten Flächen (Schussenrieder Straße, Minigolf Streifen und innen Minigolf) wird in der o.g. Form (mit Schulungen, Beschilderung usw.) zugestimmt.</li> <li>2. Die angesprochene Fläche am Bahnhof wird geprüft.</li> <li>3. FelixNaturGärten wird mit der Umsetzung beauftragt.</li> <li>4. Über eine Umsetzung weiterer Flächen wird im Herbst 2022 beraten.</li> <li>5. Sobald es die Pandemie zulässt, wird eine Veranstaltung für private Grundstückseigentümer durchgeführt.</li> </ol> <p>Gemäß dem o.g. Beschluss wurden die Standorte umgesetzt. Die Zusammenarbeit mit FelixNaturGärten gestaltete sich jedoch schwierig und wurde letztlich auf Wunsch des BUND ´s eingestellt.</p> <p>Das Projekt wurde jederzeit in enger Absprache mit dem BUND durchgeführt und Entscheidungen gemeinsam getroffen und unterstützt.</p>			

Die gewünschten Erfahrungswerte in der Pflege und Unterhaltung konnten über 3 Jahre aus der Sicht der Verwaltung nicht gesammelt werden. Dies war für die Verwaltung jedoch wichtig, da von den beteiligten Fachleuten stets betont wurde, dass die Anlegung von Blühstreifen zunächst einen erheblichen Mehraufwand in der Pflege erfordert und nach einer gewissen Zeit dann ebenfalls eine deutliche Entlastung in der Pflege eintritt. Diese Erfahrung sollte gesammelt werden.

Mit dem BUND wurde dies bereits mehrfach besprochen. Deshalb wird aktuell keine weitere Ausweisung von Blühstreifen gesehen. Frühestens im Herbst 2025 sieht die Verwaltung eine weitere Beratung.

### **Pflege Streuobstwiese**

„Wir beantragen bei der Pflege der Streuobstwiese (Steinenbacher Weg) den BUND Aulendorf anzuhören und ein gemeinsames Konzept (Bauhof, BUND Aulendorf und einer Fremdfirma) zu erarbeiten und umzusetzen.“

Die Streuobstwiese am Feldweg beim Steinenbacher Weg stellt eine Ausgleichsmaßnahme der Stadt Aulendorf für das Baugebiet „Riedweg“ dar. Die Zuständigkeit für die Pflege und Unterhaltung der Streuobstwiese liegt bei der Stadt Aulendorf, dies wurde von der Verwaltung auch nie bestritten. Durch verschiedenste Personalwechsel im Stadtbauamt und im Betriebshof wurde die Pflege der Streuobstwiese nicht durchgeführt. Die Verwaltung wurde auf die unterlassene Pflege der Streuobstwiese hingewiesen.

Daraufhin fanden umfangreiche Nachpflanzungen (60 Stück) statt. Die Nachpflanzungen wurden aufgrund der Empfehlungsliste des Landwirtschaftsamtes vom Betriebshof durchgeführt. Die Unterhaltung der Streuobstwiese (Schnitte) konnte aufgrund der umfangreichen erforderlichen Arbeiten und der vorhandenen personellen Kapazitäten nicht selbst vom Betriebshof durchgeführt werden.

Aus diesem Grund wurde ein ausgebildeter Baumwart mit der Pflege der Streuobstwiese beauftragt. Dies umfasst die Pflegeschnitte für die durchgeführten Nachpflanzungen als auch die Pflegeschnitte der Bestandsbäume.

Mit der Beauftragung eines Baumwartes sollte gerade eine fachgerechte Pflege der Streuobstwiese sichergestellt werden.

Der Pflegezustand der Streuobstwiese wurde nun erneut bemängelt.

Vor kurzem hat nun eine Begehung der Streuobstwiese mit einem örtlichen Baumsachverständigen und Vertretern des BUND stattgefunden, in dem der Zustand der Streuobstwiese nochmals gemeinsam begutachtet wurde und die erforderlichen Sofortpflegemaßnahmen festgelegt wurden. Die Sofortpflegemaßnahmen sollen nun kurzfristig umgesetzt werden.

In der Sitzung des Ausschusses für Umwelt und Technik wird über den aktuellen Sachstand berichtet.

**Beschlussantrag:**  
Beratung

**Anlagen:**  
Keine

**Beschlussauszüge für**

Bürgermeister

Hauptamt

Kämmerei

Bauamt

Ortschaft

Aulendorf, den 12.03.2024